

Medienmitteilung

vom 12. Oktober 2001 Oberflachs: Führerflucht ungeklärt Der Verursacher, die Verursacherin des schweren Verkehrsunfalles von Oberfalchs ist nach wie vor nicht bekannt.

Der Verursacher des schweren Verkehrsunfalls in Oberflachs in der Nacht zum Mittwoch, 10.10.2001, bei dem ein 19-jähriger Fussgänger von einem Fahrzeug angefahren und schwer verletzt wurde, hat sich bis heute nicht gemeldet. Bis heute steht fest, dass sich der 19jährige als "Stäcklibuebe" bis kurz nach Mitternacht in Oberflachs in einem Restaurant aufgehalten hatte. Danach begab er sich zu Fuss auf den Heimweg Richtung Thalheim. Mindestens bis auf die Höhe des Schlosses Kasteln schob er auch einen Einkaufswagen vor sich her. Irgendwann zwischen Mitternacht und 03.40 Uhr kam es dann unterhalb des Schlosses zur folgenschweren Kollision mit einem Fahrzeug das Richtung Thalheim unterwegs war, vermutlich im Zeitraum zwischen 02.30 bis 03.40 Uhr.

Die Kantonspolizei Brugg gelangt mit folgenden Fragen an die Bevölkerung:

- Wer befuhr die Strecke von Oberflachs Richtung Thalheim in der fraglichen Nacht zwischen Mitternacht und 03.40 Uhr und kann Angaben machen über das Verhalten der "Stäcklibuebe"?
- Kann jemand Angaben machen über Fahrzeugbesitzer, die seit dem Mittwoch, 10.10.2001 nicht mehr mit dem eigenen Fahrzeug unterwegs sind, d.h. zu Fuss oder mit einem anderen Fahrzeug verkehren?
- Kann jemand Angaben machen über Fahrzeugbesitzer die in der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch nach 03.40 Uhr nach Hause zurückgekehrt sind und deren Auto seither an der Front einen Schaden aufweist?
- Wurde ein beschädigtes Fahrzeug in eine Garage gebracht mit der Begründung, dass der Schaden von einem Wildwechsel stammt?

Da die Strecke über die Staffelegg von ortskundigen Fahrzeuglenkern oft als Abkürzung gebraucht wird, kann der verantwortliche Fahrzeuglenker auch aus dem Raume Aarau/Fricktal oder sogar Basel stammen.

Sachdienliche Hinweise, die vertraulich behandelt werden, bitte an die Kantonspolizei Brugg, Telefon 056 441 80 31, oder via Notruf Tel. 117 an das Polizeikommando in Aarau. An den verantwortlichen Fahrzeuglenker oder die Fahrzeuglenkerin appellieren wir, sich selbst bei der Kantonspolizei in Brugg, Bezirkschef Adj Schummert, zu melden.